

Keine Erhöhung des Brotpreises.

Einem Beschlusse des am 18. d. abgehaltenen Zentralverbandstages der Bäckermeister Oesterreichs entsprechend, erschien gestern eine Abordnung der Vorstandsmitglieder des Zentralverbandes im Ernährungsamte, wo sie in Vertretung des verhinderten Präsidenten Hofrat Dr. Paul vom Statthaltereirat Dr. Müller empfangen wurde. Präsident Freunig verwies auf die bisherigen Bemühungen der Bäckerschaft bezüglich einer Regelung des Brotpreises und erklärte, man könne vom Bäckergewerbe nicht verlangen, daß es die ganze Erhöhung der Erzeugungskosten auf seine Schultern nehme. Nach eingehender Aussprache mit den einzelnen Mitgliedern der Abordnung erklärte Statthaltereirat Dr. Müller, daß die vorgebrachten Wünsche und Forderungen sicher Berücksichtigung verdienen und daß die Frage einer entsprechenden Lösung zugeführt werden müsse. Wenn diese Lösung nicht in einer Erhöhung des Brotpreises ihren Ausdruck finden werde, so werde sie vielleicht mit einer Herabsetzung des Wehlpreises erzielt werden können. Es sei aber derzeit unmöglich, in dieser Richtung irgendwelche Versprechungen zu geben.